



Meldungen

204. REACH-Newsletter der WKÖ (Dezember 2025)

Sehr geehrte Chemie-Interessierte,

anbei die aktuellen Nachrichten zu REACH und CLP:

WKÖ-Webinar

- Neue Regeln für Kunststoffgranulat, am 24.2.2026
Mehr zu den Inhalten und Anmeldemöglichkeiten finden Sie weiter hinten.

WKÖ-online-Ratgeber Chemie

- Einstiegshilfe in das Chemikalienrecht, mehr dazu [hier](#).

OSOA-Paket

Am 12.12.2025 wurde das OSOA-Paket veröffentlicht. Die Abkürzung steht für „One Substance, One Assessment“. Ziel dieses Ansatzes ist es, die Bewertung von Chemikalien unter verschiedenen Rechtsmaterien möglichst zu vereinheitlichen und die Zusammenarbeit von relevanten EU-Agenturen zu optimieren.

Im Wesentlichen soll die Qualität, Kohärenz und Effizienz der Stoffsicherheitsbeurteilung im gesamten EU-Recht verbessert werden. Insbesondere betrifft diese Vorschriften über Industriechemikalien, Medizinprodukte, Spielzeug, Lebensmittel, Pestizide und Biozide. Mit dem Paket wird auch eine neue gemeinsame Datenplattform als zentrale Anlaufstelle für Informationen über Chemikalien eingerichtet. Diese Plattform soll von der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) verwaltet werden und soll bestehende Daten aus über 70 EU-Rechtsvorschriften bündeln. Nebst Informationen zu Gefahren, physikalisch-chemische Eigenschaften, das Auftreten in der Umwelt, Emissionen und Anwendungen, soll die Plattform auch sichere Alternativen zu besorgniserregenden Chemikalien umfassen.

Das Paket umfasst drei Rechtsakte:

- eine [Verordnung](#) zur Einrichtung einer gemeinsamen Datenplattform für Chemikalien;
- eine [Verordnung](#) und eine [Richtlinie](#) zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den EU-Agenturen, die sich mit Chemikalien befassen, und zur Neuzuweisung wissenschaftlicher und technischer Aufgaben.

Alle Rechtsakte treten am 1.1.2026 in Kraft, die Richtlinie muss in Folge im nationalen Recht umgesetzt werden. Am wesentlichsten für Unternehmen und Testlabore wird die gemeinsame Datenplattform sein. Diese soll innerhalb von drei Jahren nach Inkrafttreten der Verordnung

eingerichtet sein und in Betrieb gehen. Wir werden über weitere Entwicklungen in gewohnter Weise informieren und die Umsetzung der neuen Gesetzgebung aufmerksam begleiten.

Sicherheitsdatenblatt

Am 5. September 2025 fand als Gemeinschaftsprojekt mit dem BMLUK, der Arbeitsinspektion und dem FCIO in der WKÖ ein Workshop unter dem Titel „Das Sicherheitsdatenblatt als zentrales Instrument für sicheres Arbeiten“ statt. Dazu ist nun der [Bericht](#) zu den Ergebnissen des Workshops verfügbar.

Priorisierung für REACH-Zulassung

Die ECHA hat folgende vier Stoffe für die Aufnahme in Anhang XIV von REACH empfohlen:

- Melamin
- Bariumdibortetraoxid
- S-(tricyclo[5.2.1.0 2,6]deca-3-en-8(or 9)-yl)-O-(isopropyl oder isobutyl oder 2-ethylhexyl)-O-(isopropyl oder isobutyl oder 2-ethylhexyl)-phosphordithioat
- Diphenyl-(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Nun ist die Europäische Kommission am Zug, ob bzw. wann sie diese Stoffe tatsächlich für die Aufnahme in Anhang XIV vorschlagen möchte. Bei Aufnahme wäre deren Verwendung zulassungspflichtig. Mehr dazu [hier](#).

Stoffevaluierung - neuer Arbeitsplan

Der aktuelle Entwurf des CoRAP (Fortlaufender Gemeinschaftsaktionsplan) für den Zeitraum von 2026 bis 2028 listet 27 Stoffe für die zukünftige Stoffevaluierung. Der Plan wird üblicherweise im März finalisiert. Mehr dazu [hier](#).

Advanced Materials

Das Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) hat das Unternehmen Brimatech mit einer Studie zum Potenzial von Advanced Materials in Österreich beauftragt. Ziel der Studie ist es, einen umfassenden Überblick über die österreichische Advanced-Materials-Landschaft zu gewinnen und bestehende Stärken, Herausforderungen und Entwicklungsbedarfe sichtbar zu machen. In diesem Rahmen erfolgt auch eine Umfrage, welche sich an österreichische Akteure im Bereich Advanced Materials, wie Unternehmen, Forschungseinrichtungen oder Clusterorganisationen richtet. Die Bearbeitung dauert etwa 10-15 Minuten und wird anonym ausgewertet. Die Online-Umfrage ist bis 16. Jänner 2026 aktiv und Sie finden sie [hier](#).

Bewertung von Bioakkumulation

Die PBT-Expertengruppe der ECHA hat einiges zu den wissenschaftlichen Entwicklungen aus dem Bereich der Bewertungsstrategien für Bioakkumulation veröffentlicht. Mehr dazu [hier](#).

Neues von den EU-Gerichten

- Urteil bzgl. der Prüfung eines Registrierungsdossiers auf Erfüllung der Anforderungen. [Rechtssache T-1122/23](#)

Neues vom Vollzug

- Ergebnisse eines EU-weiten Vollzugsprojekts zu Importen verfügbar. Mehr dazu [hier](#).
- Unterlagen zur öffentlichen Sitzung des Forums verfügbar. Mehr dazu [hier](#).
- Forum legt Arbeitsprogramm für 2026/27 fest. Mehr dazu [hier](#).

Neues von der Evaluierung

- Schlussfolgerungen der Stoffevaluierung verfügbar für:
 - 4,4'-Methylenbis-[N,N-bis(2,3-epoxypropyl)anilin]
Mehr dazu [hier](#).
- Bewertung des Regelungsbedarfs für folgende Stoffe bzw. Gruppen wurde abgeschlossen:
 - Diketopyrrolypyrrole
 - Arylsulfonamide und N-HaloarylsulfonamideMehr dazu [hier](#).
- Screening-Report für eine mögliche Beschränkung von DOTE und dem Reaktionsgemisch von DOTE und MOTE verfügbar. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle Webinare/Schulungen

- ECHA CHEM: Unterlagen zum Webinar verfügbar. Mehr dazu [hier](#).
- ECHA CHEM: Videoanleitungen veröffentlicht. Mehr dazu [hier](#).
- Aromatische bromierte Flammschutzmittel - Webinar zur Vorbereitung einer Beschränkung. Mehr dazu [hier](#).

Neues von den Leitlinien/Infomaterial

- Chrom-VI: Wichtige FAQs bzgl. Zulassungs- und Beschränkungsverfahren aktualisiert. Mehr dazu [hier](#).
- Hautsensibilisierung: Empfehlungen zu den Testmethoden veröffentlicht. Mehr dazu [hier](#).
- Nanobasierte Textilien: Studie zu Anwendungen von nanobasierten Textilien und deren Verbreitung auf dem EU- und dem Weltmarkt. Mehr dazu [hier](#).

Neues von der IT

- Mikroplastik-Beschränkung: Übermittlung der Mikroplastikemissionen freigeschalten. Mehr dazu [hier](#).
- REACH-Registrierungsdaten und E&K-Verzeichnis nun nur via ECHA CHEM verfügbar.
- ECHA-Industriportal mit noch eingeschränkten Funktionen online. Mehr dazu [hier](#).
- EUCLEF erhält neue Stofflisten und Gesetzesprofile. Mehr dazu [hier](#).
- Risikobewertung für Bienen: Online Werkzeug „B-risk for biocides“ verfügbar. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengerer Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdaten benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Beschränkung:

- Verwendung von Octocrilen in kosmetischen Mitteln

Die Konsultation endet am 23. Jänner 2026.

Mehr dazu [hier](#).

Harmonisierte Einstufung:

- Propaquizafop

Die Konsultation endet am 2. Jänner 2026.

- 2,4,6-Tris-(dimethylaminomethyl)-phenol

Die Konsultation endet am 9. Jänner 2026.

- 3,5,5-Trimethylhexansäure und einige ihrer Salze

- Quizalofop-P-ethyl

- Natriumfluorid

Die Konsultationen enden am 16. Jänner 2026.

- Brodifacoum

- Fluoxapiprolin

- Tris-[2-chlor-1-(chlormethyl)ethyl]-phosphat

- Reaktionsgemisch aus Phosphoryltrichlorid und Methyloxiran [1]; Tris-(2-chlor-1-methylethyl)-phosphat [2]; bis-(2-chlor-1-methylethyl)-2-chlorpropylphosphat [3]; Bis-(2-chlorpropyl)-2-chlor-1-methylethylphosphat [4]; Tris-(2-chlorpropyl)-phosphat [5]; alle einzelnen Stereoisomere der gelisteten Stoffe, sowie alle ihre Kombinationen [6]

Die Konsultationen enden am 13. Februar 2026.

Mehr dazu [hier](#).

Call for Evidence:

- Verwendung von Phenyl-p-phenylen diaminen (PPDs) und para-substituierten Phenylendiaminen (PDs) in Gummireifen

Die Konsultation endet am 13. Februar 2026.

Mehr dazu [hier](#).

Zulassungsanträge / Überprüfungsberichte:

- Anträge zu 5 Verwendungen von Chromtrioxid. Frist bis 7. Jänner 2026.

Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 10 Testvorschläge, Frist bis 8. Jänner 2026.

- 19 Testvorschläge, Frist bis 2. Februar 2026.

Mehr dazu [hier](#).

WKÖ-Webinar: Neue Regeln für Kunststoffgranulat

Zero Pellet Loss verstehen und umsetzen.

Wien, 24. Februar 2026, ab 13:00.

[Veranstaltungsseite](#)

Unsere Chemie-Informationsseite: <https://www.wko.at/reach>

Unser online Ratgeber: www.chemikalienrecht.wkoratgeber.at

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via chemie@wko.at.



!

Wir wünschen Euch erholsame und frohe Festtage!

Ihr REACH-Team der WKÖ.

Dieses Infoblatt ist ein Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,

Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-399, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,

Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045

Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.